

Statistischer Bericht

J 1 2 – j / 09

┌ Dienstleistungen
im Land Brandenburg
2009

Impressum

Statistischer Bericht

J 12 - j / 09

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im **Juli 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 8,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstrasse, 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777

Fax 030 9028-4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis		Seite
Vorbemerkungen		4
1.	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht	10
1.1	Wirtschaftsabschnitt H	10
1.2	Wirtschaftsabschnitt J	12
1.3	Wirtschaftsabschnitt L	14
1.4	Wirtschaftsabschnitt M	16
1.5	Wirtschaftsabschnitt N	18
1.6	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	20
2.	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Grundzahlen	22
2.1	Wirtschaftsabschnitt H	22
2.2	Wirtschaftsabschnitt J	24
2.3	Wirtschaftsabschnitt L	26
2.4	Wirtschaftsabschnitt M	28
2.5	Wirtschaftsabschnitt N	30
2.6	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	32
3.	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Kennzahlen	34
3.1	Wirtschaftsabschnitt H	34
3.2	Wirtschaftsabschnitt J	36
3.3	Wirtschaftsabschnitt L	38
3.4	Wirtschaftsabschnitt M	40
3.5	Wirtschaftsabschnitt N	42
3.6	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	44

Vorbemerkungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen

1.1 Rechtsgrundlage

Die jährliche Dienstleistungsstatistik wird auf der rechtlichen Grundlage des Dienstleistungstatistikgesetzes (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 564) in den jeweils geltenden Fassungen durchgeführt.

1.2 Zweck der Erhebung

Mit der Durchführung einer jährlichen Dienstleistungsstatistik mit Auskunftspflicht bei Unternehmen oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den überwiegend unternehmensorientierten Dienstleistungsbereichen der Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N sowie S/Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) werden Strukturdaten dieser Unternehmen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben. Damit steht im Ergebnis der Erhebung ein zuverlässiges, amtliches Zahlenmaterial zur Verfügung, das eine Grundlage für Analysen des Strukturwandels in diesen Wirtschaftsbereichen bildet und zur Verbesserung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in der Bundesrepublik Deutschland beiträgt.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt für die Wirtschaftsabschnitte:

- H – Verkehr und Lagerei
- J – Information und Kommunikation
- L – Grundstücks- und Wohnungswesen
- M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- S / Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.

Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben in diesen Wirtschaftsbereichen gegenüber der Europäischen Union erfüllt. Diese europäischen Anforderungen an alle Mitgliedsstaaten der EU sind festgelegt in der Verordnung Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik.

1.3 Entwicklung der Erhebung

Der wirtschaftliche Wandel in der Bundesrepublik Deutschland sowie auch im Land Brandenburg ist geprägt von einer ständig steigenden Bedeutung des tertiären Sektors. Gerade in den vergangenen Jahren ist dieser tertiäre Sektor stark angewachsen und weist eine hohe Dynamik insbesondere im Gründungsgeschehen aus. Dabei findet der Strukturwandel nicht nur zwischen dem primären, sekundären und tertiären Sektor statt. Auch die Strukturen im tertiären Sektor selbst, im Dienstleistungsbereich, verschieben sich.

Dieser Entwicklung wird auch die amtliche Statistik gerecht. Während bis zum Jahr 2000 das Datenangebot für die in den Wirtschaftsabschnitten der Wirtschaftszweigklassifikation zusammengefassten vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche erhebliche Defizite aufwies, wurde mit dem am 19. Dezember 2000 verabschiedeten „Gesetz zur Einführung einer Dienstleistungsstatistik und zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften“ sicher gestellt, dass erstmals ab dem Berichtsjahr 2000 jährlich ein zuverlässiges amtliches Zahlenmaterial für die Unternehmen in diesen Wirtschaftsabschnitten zur Verfügung gestellt werden kann.

1.4 Erhebungseinheiten und Stichprobenziehung

Erhebungseinheiten der Dienstleistungsstatistik sind die Dienstleistungsbereiche nach Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik (ABI. EU Nr. L 393 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung.

Zur Feststellung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister. Dieses Unternehmensregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung, wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, Aufnahme bzw. Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit und Angabe der Größe (z.B. nach dem steuerbaren Umsatz oder nach der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten) der erfassten Einheiten. Auswahlgesamtheit für die von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Auskunftspflichtigen bildet die Gesamtheit aller Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N, sowie S / Abteilung 95 angehören, aktiv und umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen waren. Die Umsatzsteuerpflicht beginnt bei einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 Euro. Damit gehen Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 17 500 Euro und weniger nicht in die Auswahlgesamtheit ein und werden auch in den Ergebnissen dieser Statistik nicht nachgewiesen.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit des Unternehmensregisters die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nach einem Auswahlplan mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten, folgt dabei die Schichtung der Auswahlgesamtheit der Zielsetzung der Dienstleistungsstatistik, die ökonomischen Kerndaten in den unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen zu erfassen und vorrangig in der Gliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen, zum Beispiel nach der Höhe des Umsatzes bzw. nach der Zahl der in den Unternehmen tätigen Personen, nachzuweisen.

Entsprechend erfolgte vor der Stichprobenziehung eine hierarchische Untergliederung der Auswahlgesamtheit aus dem Unternehmensregister nach Ländern, Wirtschaftszweigen (WZ-Vierstellern) sowie nach 12 Größenklassen des Umsatzes bzw. der Zahl der tätigen Personen.

In jeder dieser Schichten wird eine separate Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschicht erfasst, das heißt, jedes darin befindliche Unternehmen ist auskunftspflichtig. Auch nach ihrem Umsatz sehr große Unternehmen werden als Totalschicht betrachtet. In Schichten, die quantitativ sehr stark besetzt sind, wird unter Berücksichtigung des gesetzlich vorgegebenen maximalen Auswahlsatzes eine repräsentative Stichprobe von Unternehmen gezogen.

Die gezogene Stichprobe für das Berichtsjahr 2008 wurde aus den Abschnitten H, J, L, M, N, und S / Abtlg. 95 neu aus dem Unternehmensregister verzeichneten Einheiten gezogen. Der Auswahlatz dieser Stichprobe beträgt bundesweit höchstens 15 Prozent.

Im Ergebnis führt die Stichprobenziehung dazu, dass in Ländern bzw. Wirtschaftszweigen, die nur eine geringe Anzahl von Unternehmen in der Auswahlgesamtheit haben, eine relativ hohe Anzahl von Unternehmen gezogen und befragt wird, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe für das Berichtsjahr 2008 (3. Vierteljahr 2009) enthielt das Register Angaben aus Verwaltungsdaten mit Stand 2007. Die gezogene Stichprobe 2008 wurde beibehalten. Für das Berichtsjahr 2009 wurde diese durch eine Neuzugangsstichprobe aus der Gesamtheit aller Neuzugänge der in den Abschnitten H, J, L, M, N und S / Abteilung 95 im Unternehmensregister verzeichneten Einheiten ergänzt. Ziel dieser Maßnahme ist, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern.

1.5 Erhebungsweg

Die Dienstleistungsstatistik ist eine dezentrale Stichprobenerhebung des Bundes mit Auskunftspflicht, die bei höchstens 15 Prozent der Auswahlgesamtheit des Bundes durchgeführt wird.

Das heißt, die durch die Stichprobe in den einzelnen Ländern gezogenen und auskunftspflichtigen Unternehmen oder Einrichtungen erhalten durch das zuständige Statistische Amt, in diesem Fall durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die Erhebungsunterlagen, füllen diese aus und liefern die geforderten Angaben an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg termingerecht zurück.

Für die Erfassung, Plausibilisierung, Auswertung und Aufbereitung der Daten wird ein bundesweit einheitliches Verbundprogramm angewendet, das vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg entwickelt wurde.

Im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg durchlaufen die erfassten Daten eine Plausibilisierung, bevor sie zum Landesergebnis tabelliert und in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt übergeben werden, wo das Bundesergebnis erarbeitet wird.

1.6 Erhebungsmerkmale

Die Erhebungsmerkmale gliedern sich entsprechend dem Dienstleistungstatistikgesetz in folgende vier Komplexe:

1. Angaben zur Kennzeichnung des Unternehmens oder der Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit:
 - hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit
 - Rechtsform
 - Zahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Löhne und Gehälter:
 - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeittätigkeit
 - Zahl der Beschäftigten nach Vollzeitanteilen
 - Summe der Bruttolöhne und Bruttogehälter
 - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen der Arbeitgeber
3. Umsätze, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:
 - Umsätze oder Einnahmen nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge
 - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten
 - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing
 - Wert der Bestände an Waren und Material nach Arten
 - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen:
 - Wert der erworbenen Sachanlagen und Wert der immateriellen Vermögensgegenstände nach Arten
 - Wert der selbst erstellten Sachanlagen.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz oder Einnahmen von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr nur mit einem gekürzten Merkmalskatalog befragt. Neben den allgemeinen Angaben zum Unternehmen, wie wirtschaftliche Tätigkeit, Rechtsform und Zahl der Niederlassungen, haben diese nur weitere 12 Fragen zu beantworten. Die Antworten lassen sich in der Regel aus den Geschäftsaufzeichnungen entnehmen.

Handelt es sich bei den größeren Unternehmen (mit einem Umsatz oder Einnahmen von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit,
- Bruttolöhne und Bruttogehälter,
- Investitionen insgesamt und
- Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres

in einem Zusatzerhebungsvordruck nach Ländern aufzugliedern.

1.7 Dargestellte Wirtschaftsabschnitte

Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse enthalten Angaben von Unternehmen und Einrichtungen der nachfolgend genannten Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008).

Der Wirtschaftsabschnitt H – umfasst Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), der Schifffahrt (WZ 50), der Luftfahrt (WZ 51), der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52) und dem Post-, Kurier- und Expressdienst (WZ 53) haben.

Der Wirtschaftsabschnitt J – umfasst Unternehmen und Einrichtungen des Verlagswesens (WZ 58), der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59), der Rundfunkveranstalter (WZ 60), der Telekommunikation (WZ 61), der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) und der Informationsdienstleistungen (WZ 63).

Der Wirtschaftsabschnitt L – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen des Grundstücks- und des Wohnungswesens (WZ 68).

Der Wirtschaftsabschnitt M – umfasst Unternehmen und Einrichtungen der Rechts- und Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (WZ 69), der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben und der Unternehmensberatung (WZ 70), der Architektur- und Ing.-Büros sowie die technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71), der Forschung und Entwicklung (WZ 72), der Werbung und Marktforschung (WZ 73), der sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) und des Veterinärwesens (WZ 75).

Der Wirtschaftsabschnitt N – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77), der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78), der Reisebüros, der Reiseveranstalter und der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79), der Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80), der Gebäudebetreuung; des Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) und der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. (WZ 82).

Der Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 – umfasst die die Unternehmen der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (WZ 95).

2. Ergebnisse für das Berichtsjahr 2009

2.1 Wirtschaftsabschnitt – H – Verkehr und Lagerei

Von den 3 085 Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren mit 2 052 Unternehmen 66,5 Prozent im Landverkehr und dem Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), d.h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. des Transportes in Rohrfernleitungen, tätig. Auf die Unternehmen der Schifffahrt (WZ 50) entfielen 3,1 Prozent, auf die der Luftfahrt (WZ 51) 0,8 Prozent, auf die der Lagerei (WZ 52) 13,2 Prozent und die der Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53) 16,4 Prozent.

Die Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 3,2 Mrd. Euro, davon wurden:

- 44,2 Prozent im Landverkehr einschl. Transport in Rohrfernleitungen,
- 1,4 Prozent in der Schifffahrt,
- 9,5 Prozent in der Luftfahrt,
- 38,5 Prozent in der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 6,4 Prozent durch die Post-, Kurier- und Expressdienste erarbeitet.

In den Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren 39 828 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 13 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Verkehrs und der Lagerei lagen bei rund 171 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 5,4 Prozent am Gesamtumsatz.

2.2 Wirtschaftsabschnitt – J – Information und Kommunikation

Von den 1 499 Unternehmen der Information und der Kommunikation waren mit 80 Unternehmen im Verlagswesen (WZ 58) 5,3 Prozent tätig.

Auf die Unternehmen der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59) entfielen 11,4 Prozent, auf die der Rundfunkveranstalter (WZ 60) 0,8 Prozent, auf die Telekommunikation (WZ 61) 6,9 Prozent, auf die der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) 63,1 Prozent und die der Informationsdienstleistungen (WZ 63) 12,4 Prozent.

Die Unternehmen der Information und der Kommunikation erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 952 Mill. Euro, davon wurden:

- 27,0 Prozent im Verlagswesen,
- 5,6 Prozent in der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik,
- 1,5 Prozent durch die Rundfunkveranstalter,
- 19,7 Prozent durch die Telekommunikation,
- 32,7 Prozent durch die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 13,5 Prozent durch Informationsdienstleistungen erarbeitet.

In den Unternehmen der Information und Kommunikation waren 9 161 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 6 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Information und Kommunikation lagen bei rund 45 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 4,7 Prozent am Gesamtumsatz.

2.3 Wirtschaftsabschnitt – L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Von den 2 231 Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren mit 68 Unternehmen 3,1 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1) tätig. Auf die Unternehmen mit der Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2) entfielen 64,3 Prozent und die Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.3) 32,6 Prozent.

Die Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 2,9 Mrd. Euro, davon wurden:

- 1,4 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien,
- 93,9 Prozent durch die Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien,
- 4,7 Prozent durch die Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte erbracht.

In den Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren 7 010 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 3 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Grundstücks- und Wohnungswesens lagen bei rund 293 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 10,3 Prozent am Gesamtumsatz.

2.4 Wirtschaftsabschnitt – M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

Von den 8 863 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren in der Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung mit 2 036 Unternehmen und Einrichtungen 23,0 Prozent (WZ 69) tätig. Auf die Unternehmen mit der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben sowie Unternehmensberatung (WZ 70) entfielen 13,2 Prozent, auf die Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71) 39,3 Prozent, auf die Forschung und Entwicklung (WZ 72) 1,4 Prozent, auf die Werbung und Marktforschung (WZ 73) 5,4 Prozent, auf die sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) 13,1 Prozent und auf das Veterinärwesen (WZ 75) 4,6 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 2,5 Mrd. Euro, davon wurden:

- 14,1 Prozent durch die Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung,
- 13,5 Prozent durch die Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung,
- 50,6 Prozent durch die Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung,
- 4,2 Prozent durch die Forschung und Entwicklung,

- 6,1 Prozent durch die Werbung und Marktforschung,
- 8,4 Prozent durch sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten,
- 3,1 Prozent durch das Veterinärwesen realisiert.

In den Unternehmen Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren 33 850 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 4 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen lagen bei rund 86 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 3,4 Prozent am Gesamtumsatz.

2.5 Wirtschaftsabschnitt – N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

Von den 4 191 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren in der Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) mit 1 987 Unternehmen 47,4 Prozent tätig. Auf die Unternehmen mit der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77) entfielen 14,7 Prozent, auf die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78) 3,8 Prozent, auf die Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79) 6,4 Prozent, auf die Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80) 4,3 Prozent und auf die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht genannt (WZ 82) 23,4 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 1,9 Mrd. Euro, davon wurden:

- 13,5 Prozent durch Vermietung von beweglichen Sachen,
- 9,5 Prozent durch Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- 4,8 Prozent durch Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen,
- 6,1 Prozent durch die Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien,
- 37,7 Prozent durch die Gebäudebetreuung und den Garten- und Landschaftsbau,
- 28,4 Prozent durch die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. erbracht.

In den Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren im Berichtsjahr 2009 47 169 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 11 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen lagen bei rund 69 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 3,6 Prozent am Gesamtumsatz.

2.6 Wirtschaftsabschnitt – S/Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Von den 310 Unternehmen, die ihre hauptsächliche wirtschaftliche Tätigkeit in der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern haben, waren 21,3 Prozent bei der Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten (WZ 95.1) und 78,7 Prozent in der Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ 95.2) tätig.

Die Unternehmen, die bei der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern tätig sind, erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 44 Mill. Euro, davon wurden:

- 22,4 Prozent durch die Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsanlagen,
- 77,6 Prozent durch die Reparatur von Gebrauchsgütern realisiert.

In den Unternehmen der Branche Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern waren 759 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 2 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich lagen bei rund 1,4 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 3,1 Prozent am Gesamtumsatz.

3. Hinweise zur Methodik der dargestellten Ergebnisse der Dienstleistungsstatistik 2009

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach dem Unternehmenssitzprinzip bei den Mehrländerunternehmen. Dabei handelt es sich um Unternehmen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern. Im Ergebnis dieses Berichtes sind Niederlassungen von Unternehmen und Einrichtungen mit dem Hauptsitz in anderen Bundesländern nicht enthalten.

4. Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 9 Reihe 4.1 bis 4.6.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht
1.1 Wirtschaftsabschnitt H

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	3 085	1 959	1 126
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	2 400	1 756	644
Personengesellschaften.....	Anzahl	223	103	120
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	445	100	345
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	17	-	17
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	3 158 672	182 526	2 976 146
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	-	-	2 859 592
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	-	-	41 066
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	-	-	116 554
Subventionen.....	1 000 EUR	11 022	60	10 962
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	39 828	5 217	34 611
darunter weiblich	Anzahl	-	-	7 337
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	3 115	2 063	1 052
darunter weiblich	Anzahl	-	-	185
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	36 713	3 154	33 559
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	-	-	7 152
Auszubildende.....	Anzahl	-	-	619
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	-	-	1 872
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	-	-	8 079
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	-	-	26 895
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	92,2	60,5	97,0
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	-	-	21,2
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	-	-	5,6
Aufwendungen.....	1 000 EUR	2 657 882	109 522	2 548 360
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	824 737	38 299	786 438
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	674 756	30 688	644 068
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	149 981	7 611	142 370
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	-	-	122 861
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	-	-	19 509

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht
1.1 Wirtschaftsabschnitt H

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 833 145	71 223	1 761 923
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	572 055
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	346 006
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	843 862
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	138 695	9 105	129 589
Leiharbeitnehmer.....		–	–	11 232
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	152 659	8 037	144 622
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	233 638	10 471	223 167
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	8 111
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	6 889
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	16 557
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	16 145
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	119 955
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	200 133
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	170 891	12 641	158 250
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	155 208
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	148 863
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	4 477
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	1 869
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	1 012
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	2 029
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	962
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	23 104	3 122	19 983
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	1 395 436	110 675	1 284 761
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	570 699	72 376	498 323

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht
1.2 Wirtschaftsabschnitt J

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	1 499	1 139	360
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	942	878	64
Personengesellschaften.....	Anzahl	151	106	45
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	387	142	245
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	19	13	6
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	951 623	83 865	867 758
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	839 176
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	24 612
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	28 582
Subventionen.....	1 000 EUR	2 724	123	2 601
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	9 161	1 827	7 334
darunter weiblich	Anzahl	–	–	3 129
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	1 574	1 228	346
darunter weiblich	Anzahl	–	–	44
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	7 587	599	6 988
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	3 084
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	282
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	884
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	1 493
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	5 683
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	82,8	32,8	95,3
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	42,7
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	12,6
Aufwendungen.....	1 000 EUR	645 678	38 864	606 814
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	245 182	11 402	233 780
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	205 219	9 342	195 877
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	39 963	2 060	37 903
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	34 849
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	3 054

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht
1.2 Wirtschaftsabschnitt J

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	400 496	27 462	373 034
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	94 572
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	37 375
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	241 088
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	27 053	3 270	23 783
Leiharbeiter.....		–	–	3 440
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	16 236	1 721	14 515
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	20 028	2 031	17 997
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	4 537
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	5 519
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	4 018
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	3 782
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	5 959
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	8 695
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	44 606	2 310	42 296
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	20 230
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	19 131
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	1 071
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	29
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	402
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	21 664
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	3 726
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	8 076	1 432	6 644
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	548 534	55 818	492 716
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	303 352	44 416	258 936

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht
1.3 Wirtschaftsabschnitt L

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	2 232	1 828	403
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	770	721	49
Personengesellschaften.....	Anzahl	876	773	103
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	500	279	222
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	85	55	29
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	2 862 223	128 697	2 733 526
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	2 508 200
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	7 433
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	225 326
Subventionen.....	1 000 EUR	7 590	34	7 555
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	7 010	3 219	3 791
darunter weiblich	Anzahl	–	–	1 788
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	2 606	2 279	327
darunter weiblich	Anzahl	–	–	22
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	4 404	940	3 464
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	1 766
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	201
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	305
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	364
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	3 079
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	62,8	29,2	91,4
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	47,2
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	8,8
Aufwendungen.....	1 000 EUR	863 139	45 138	818 001
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	139 810	12 460	127 350
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	115 238	10 011	105 228
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	24 572	2 450	22 122
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	20 465
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	1 657

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht
1.3 Wirtschaftsabschnitt L

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	723 329	32 678	690 651
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	282 707
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	119 687
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	288 257
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	23 466	5 165	18 301
Leiharbeitnehmer.....	1 000 EUR	–	–	328
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	396 267	137 023	259 243
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	380 091	116 860	263 231
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	220 726
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	223 255
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	11 040
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	14 469
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	27 477
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	25 507
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	293 426	5 709	287 717
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	210 979
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	10 446
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	159 841
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	40 692
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	73 091
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	3 647
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	1 573
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	66 308	8 086	58 222
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	2 137 091	67 804	2 069 287
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	1 997 280	55 343	1 941 937

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht
1.4 Wirtschaftsabschnitt M

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	8 863	7 225	1 638
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	6 223	5 640	583
Personengesellschaften.....	Anzahl	1 161	808	353
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	1 415	728	687
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	64	49	15
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	2 540 743	608 066	1 932 677
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	1 848 314
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	63 171
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	84 363
Subventionen.....	1 000 EUR	16 711	726	15 985
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	33 850	15 098	18 752
darunter weiblich	Anzahl	–	–	8 490
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	10 199	8 277	1 922
darunter weiblich	Anzahl	–	–	412
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	23 651	6 822	16 829
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	8 078
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	688
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	1 913
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	2 313
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	14 440
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	69,9	45,2	89,7
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	45,3
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	4,1
Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 864 458	297 134	1 567 324
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	682 389	113 774	568 615
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	562 950	91 259	471 691
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	119 439	22 515	96 924
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	87 674
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	9 250

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht
1.4 Wirtschaftsabschnitt M

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 182 069	183 360	998 709
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	407 552
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	146 266
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	444 891
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	94 721	37 607	57 114
Leiharbeiter.....		–	–	4 342
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	216 297	33 774	182 523
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	255 158	38 367	216 791
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	43 945
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	59 303
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	4 310
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	6 810
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	134 268
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	150 678
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	86 389	26 235	60 154
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	50 105
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	44 489
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	3 977
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	1 639
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	643
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	9 406
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	5 442
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	26 450	6 719	19 730
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	1 388 440	423 305	965 135
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	706 051	309 531	396 520

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht
1.5 Wirtschaftsabschnitt N

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	4 191	3 262	929
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	3 089	2 806	283
Personengesellschaften.....	Anzahl	368	231	137
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	704	204	500
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	30	21	9
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	1 918 485	267 787	1 650 698
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	1 608 046
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	19 887
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	42 652
Subventionen.....	1 000 EUR	6 717	152	6 565
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	47 169	8 366	38 803
darunter weiblich	Anzahl	–	–	15 630
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	4 440	3 529	911
darunter weiblich	Anzahl	–	–	233
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	42 729	4 837	37 892
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	15 397
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	535
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	7 542
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	6 617
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	30 409
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	90,6	57,8	97,7
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	40,3
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	19,9
Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 467 653	135 473	1 332 180
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	733 845	53 215	680 630
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	603 503	42 429	561 074
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	130 342	10 786	119 556
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	110 818
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	8 739

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht
1.5 Wirtschaftsabschnitt N

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	733 808	82 258	651 550
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	241 461
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	98 453
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	311 636
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	64 650	10 170	54 480
Leiharbeitnehmer.....		–	–	12 839
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	51 866	5 902	45 964
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	59 062	6 661	52 401
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	8 877
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	12 006
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	9 303
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	6 304
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	27 783
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	34 091
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	68 569	12 811	55 759
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	53 525
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	50 402
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	2 666
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	456
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	797
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	1 437
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	802
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	17 081	4 740	12 341
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	1 182 306	181 700	1 000 606
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	448 461	128 485	319 976

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	310	263	47
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	280	251	29
Personengesellschaften.....	Anzahl	12	6	6
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	17	6	11
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	1	–	1
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	43 839	16 462	27 377
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	27 055
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	11
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	322
Subventionen.....	1 000 EUR	23	17	6
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	759	410	349
darunter weiblich	Anzahl	–	–	92
davon ¹				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	331	281	50
darunter weiblich	Anzahl	–	–	11
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	428	128	299
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	81
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	18
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	23
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	34
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	268
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	56,4	31,3	85,7
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	26,3
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	7,8
Aufwendungen.....	1 000 EUR	30 630	9 417	21 213
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	8 109	1 591	6 519
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	6 568	1 268	5 300
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	1 541	323	1 218
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	1 063
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	155

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	22 521	7 826	14 695
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	9 484
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	1 285
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	3 926
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	1 603	787	817
Leiharbeitnehmer.....		–	–	99
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	3 617	1 392	2 225
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	3 891	1 555	2 336
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 499
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 577
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	334
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	344
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	393
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	415
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	1 375	604	771
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	768
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	489
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	270
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	9
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	–
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	3
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	1
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	417	216	201
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	21 199	8 600	12 598
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	13 089	7 009	6 080

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Grundzahlen

2.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
H	Verkehr und Lagerei.....	3 085	39 828	36 713
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 052	19 030	16 920
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr.....	–	–	–
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr.....	•	•	•
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	666	6 338	5 675
49.4	Güterbef. Im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	1 375	12 375	10 938
49.5	Transporte in Rohrfernleitungen.....	•	•	•
50	Schifffahrt.....	96	396	300
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	34	182	150
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	61	214	150
51	Luftfahrt.....	25	682	658
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	25	682	658
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport.....	–	–	–
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	407	10 355	9 989
52.1	Lagerei.....	54	570	483
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	352	9 785	9 507
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	505	9 365	8 846
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	505	9 365	8 846

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
3 158 672	824 737	674 756	1 833 145	170 891	H
1 396 646	377 966	307 325	730 973	105 480	49
–	–	–	–	–	49.1
•	•	•	•	•	49.2
409 995	138 286	112 158	220 500	37 637	49.3
935 867	227 455	184 976	481 219	64 583	49.4
•	•	•	•	•	49.5
44 569	6 323	5 024	14 044	3 216	50
11 758	3 116	2 507	3 408	714	50.3
32 811	3 207	2 518	10 636	2 502	50.4
299 434	43 411	36 003	220 039	27 165	51
299 434	43 411	36 003	220 039	27 165	51.1
–	–	–	–	–	51.2
1 215 347	338 870	278 760	773 893	25 001	52
50 616	12 717	10 341	24 495	1 464	52.1
1 164 730	326 153	268 418	749 398	23 536	52.2
202 676	58 167	47 643	94 196	10 030	53
202 676	58 167	47 643	94 196	10 030	53.2

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Grundzahlen
2.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
J	Information und Kommunikation.....	1 499	9 161	7 587
58	Verlagswesen.....	80	2 825	2 739
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	75	2 764	2 681
58.2	Verlegen von Software.....	5	61	58
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	171	764	588
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	129	718	584
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	42	46	4
60	Rundfunkveranstalter.....	12	124	115
60.1	Hörfunkveranstalter.....	4	59	58
60.2	Fernsehveranstalter.....	8	65	57
61	Telekommunikation.....	104	492	390
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	23	107	92
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	•	•	•
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	67	339	265
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	946	3 479	2 463
63	Informationsdienstleistungen.....	186	1 477	1 292
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	94	733	645
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	92	744	647

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
951 623	245 182	205 219	400 496	44 606	J
257 052	85 909	72 028	139 958	4 906	58
252 040	83 679	70 165	137 110	4 903	58.1
5 011	2 229	1 863	2 848	3	58.2
53 675	17 475	14 325	39 156	2 342	59
50 811	17 418	14 279	38 210	2 109	59.1
2 864	57	47	946	232	59.2
14 326	3 158	2 633	8 765	150	60
12 042	2 120	1 790	7 946	97	60.1
2 284	1 037	843	819	53	60.2
187 285	12 843	10 502	39 370	14 071	61
24 306	2 654	2 184	13 411	2 345	61.1
.	.	.	.	.	61.2
40 022	9 058	7 368	23 201	4 697	61.9
310 971	95 024	79 772	113 064	8 942	62
128 315	30 774	25 959	60 183	14 195	63
107 454	21 708	18 460	51 606	13 613	63.1
20 861	9 066	7 499	8 577	582	63.9

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Grundzahlen

2.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	2 232	7 010	4 404
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	2 232	7 010	4 404
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	68	168	109
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien.....	1 436	4 779	2 964
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	728	2 063	1 331

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
2 862 223	139 810	115 238	723 329	293 426	L
2 862 223	139 810	115 238	723 329	293 426	68
41 034	3 071	2 521	20 660	3 373	68.1
2 687 926	108 054	89 143	647 193	285 951	68.2
133 262	28 685	23 574	55 476	4 102	68.3

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

² Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

³ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Grundzahlen

2.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	8 863	33 850	23 651
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	2 036	8 209	5 832
69.1	Rechtsberatung.....	1 099	3 701	2 322
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	937	4 508	3 510
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	1 173	3 273	2 118
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	343	1 374	1 045
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	830	1 899	1 073
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	3 482	15 058	10 853
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	3 282	13 645	9 667
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	200	1 413	1 186
72	Forschung und Entwicklung.....	121	1 560	1 461
72.1	Forschung und Entwicklungim Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	100	1 467	1 389
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	21	94	73
73	Werbung und Marktforschung.....	476	2 256	1 755
73.1	Werbung.....	465	2 239	1 752
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	10	17	3
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	1 164	2 277	897
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik - und ähnliche Design.....	268	464	143
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	138	320	171
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	144	180	31
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g.	614	1 313	553
75	Veterinärwesen.....	411	1 216	735

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
2 540 743	682 389	562 950	1 182 069	86 389	M
359 214	117 493	94 937	97 599	11 225	69
156 690	35 771	28 251	45 235	3 350	69.1
202 524	81 722	66 686	52 364	7 875	69.2
343 522	110 160	92 720	175 439	12 142	70
215 687	76 202	64 229	122 842	7 015	70.1
127 836	33 958	28 491	52 597	5 127	70.2
1 285 841	348 458	287 233	640 053	42 161	71
1 147 620	307 542	253 261	599 214	38 745	71.1
138 222	40 916	33 971	40 839	3 417	71.2
105 615	45 171	37 339	51 242	7 351	72
99 669	43 404	35 868	48 646	6 983	72.1
5 946	1 767	1 471	2 596	368	72.2
154 638	25 435	21 446	98 314	3 016	73
153 967	25 389	21 409	98 054	3 011	73.1
672	46	38	260	5	73.2
214 048	24 828	20 751	83 223	6 846	74
34 357	8 586	7 272	14 103	1 060	74.1
15 234	3 058	2 477	6 431	2 945	74.2
8 431	316	251	2 066	359	74.3
156 025	12 868	10 750	60 624	2 481	74.9
77 863	10 844	8 525	36 199	3 648	75

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Grundzahlen
2.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	4 191	47 169	42 729
77	Vermietung von beweglichen Sachen	614	2 124	1 396
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	99	270	170
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	87	455	352
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	414	1 374	861
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	14	26	13
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	159	8 612	8 453
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	68	813	733
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	61	5 570	5 520
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	29	2 228	2 200
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	267	1 110	813
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	241	968	693
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	26	143	120
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	182	5 037	4 855
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	109	4 765	4 661
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	13	72	61
80.3	Detekteien.....	60	200	133
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	1 987	21 769	19 683
81.1	Hausmeisterdienste.....	505	2 588	2 054
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	815	14 410	13 615
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	667	4 771	4 013
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	982	8 516	7 529
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	173	272	98
82.2	Call Center.....	49	3 972	3 936
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	109	297	187
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	651	3 976	3 308

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
1 918 485	733 845	603 503	733 808	68 569	N
258 095	26 758	21 779	89 029	22 582	77
23 641	2 624	2 138	11 622	3 594	77.1
35 093	4 926	3 924	18 463	2 668	77.2
196 673	18 847	15 408	58 036	16 005	77.3
2 688	361	308	909	315	77.4
182 663	142 186	115 764	25 494	1 929	78
23 839	14 707	11 853	4 914	1 191	78.1
117 772	95 187	77 654	15 167	253	78.2
41 052	32 292	26 257	5 413	486	78.3
92 911	14 988	12 221	58 827	1 973	79
85 342	12 363	10 019	51 050	1 811	79.1
7 569	2 625	2 202	7 778	162	79.9
116 725	68 435	56 809	29 406	1 633	80
104 239	65 630	54 505	23 163	1 248	80.1
4 445	1 038	862	2 731	330	80.2
8 042	1 767	1 442	3 512	55	80.3
722 993	276 862	225 534	261 843	28 618	81
128 014	33 313	27 142	65 423	3 136	81.1
325 125	165 508	134 901	76 464	13 448	81.2
269 854	78 041	63 491	119 956	12 034	81.3
545 098	204 617	171 396	269 208	11 835	82
9 048	1 319	1 072	2 989	250	82.1
134 958	83 704	69 901	47 988	1 592	82.2
32 627	6 238	5 123	19 768	1 023	82.3
368 465	113 356	95 300	198 463	8 969	82.9

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Grundzahlen
2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	310	759	428
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	66	141	72
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	244	618	355

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
					S
43 839	8 109	6 568	22 521	1 375	95
9 839	1 527	1 231	5 221	200	95.1
34 000	6 583	5 337	17 299	1 175	95.2

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

² Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

³ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Kennzahlen

3.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei.....	13	1 024	55
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	9	680	51
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr.....	–	–	–
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr.....	•	•	•
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	10	616	57
49.4	Güterbef. Im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	9	681	47
49.5	Transporte in Rohrfernleitungen.....	•	•	•
50	Schifffahrt.....	4	467	34
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	5	343	21
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	4	536	41
51	Luftfahrt.....	28	12 117	1 099
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	28	12 117	1 099
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport.....	–	–	–
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	25	2 988	61
52.1	Lagerei.....	10	930	27
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	28	3 306	67
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	19	401	20
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	19	401	20

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
26,1	58,0	5,4	18 379	4 291	H
27,1	52,3	7,6	18 163	5 543	49
–	–	–	–	–	49.1
•	•	•	•	•	49.2
33,7	53,8	9,2	19 764	5 938	49.3
24,3	51,4	6,9	16 911	5 219	49.4
•	•	•	•	•	49.5
14,2	31,5	7,2	16 769	8 123	50
26,5	29,0	6,1	16 728	3 929	50.3
9,8	32,4	7,6	16 810	11 678	50.4
14,5	73,5	9,1	54 700	39 837	51
14,5	73,5	9,1	54 700	39 837	51.1
–	–	–	–	–	51.2
27,9	63,7	2,1	27 906	2 414	52
25,1	48,4	2,9	21 425	2 571	52.1
28,0	64,3	2,0	28 235	2 405	52.2
28,7	46,5	4,9	5 386	1 071	53
28,7	46,5	4,9	5 386	1 071	53.2

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Kennzahlen

3.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
J	Information und Kommunikation.....	6	635	30
58	Verlagswesen.....	36	3 247	62
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	37	3 382	66
58.2	Verlegen von Software.....	13	1 083	1
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	4	314	14
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	6	394	16
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	1	68	6
60	Rundfunkveranstalter.....	10	1 154	12
60.1	Hörfunkveranstalter.....	14	2 833	23
60.2	Fernsehveranstalter.....	8	280	7
61	Telekommunikation.....	5	1 799	135
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	5	1 070	103
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	•	•	•
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	5	593	70
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	4	329	9
63	Informationsdienstleistungen.....	8	690	76
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	8	1 142	145
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	8	227	6

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
25,8	42,1	4,7	27 048	4 869	J
33,4	54,4	1,9	26 298	1 737	58
33,2	54,4	1,9	26 167	1 774	58.1
44,5	56,8	0,1	32 400	56	58.2
32,6	73,0	4,4	24 372	3 064	59
34,3	75,2	4,2	24 469	2 939	59.1
2,0	33,0	8,1	10 997	5 006	59.2
22,0	61,2	1,0	22 845	1 203	60
17,6	66,0	0,8	30 726	1 630	60.1
45,4	35,8	2,3	14 791	814	60.2
6,9	21,0	7,5	26 929	28 616	61
10,9	55,2	9,6	23 821	21 831	61.1
.	.	.	.	.	61.2
22,6	58,0	11,7	27 850	13 868	61.9
30,6	36,4	2,9	32 385	2 571	62
24,0	46,9	11,1	20 092	9 612	63
20,2	48,0	12,7	28 613	18 575	63.1
43,5	41,1	2,8	11 594	783	63.9

² Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

³ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Kennzahlen

3.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	3	1 283	131
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	3	1 283	131
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	2	607	50
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien.....	3	1 872	199
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	3	183	6

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
4,9	25,3	10,3	26 166	41 859	L
4,9	25,3	10,3	26 166	41 859	68
7,5	50,3	8,2	23 190	20 124	68.1
4,0	24,1	10,6	30 074	59 829	68.2
21,5	41,6	3,1	17 708	1 988	68.3

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Kennzahlen

3.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	4	287	10
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	4	176	6
69.1	Rechtsberatung.....	3	143	3
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	5	216	8
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	3	293	10
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	4	629	20
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	2	154	6
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	4	369	12
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	4	350	12
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	7	690	17
72	Forschung und Entwicklung.....	13	870	61
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	15	997	70
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	4	277	17
73	Werbung und Marktforschung.....	5	325	6
73.1	Werbung.....	5	331	6
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	2	66	1
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	2	184	6
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- und ähnliche Design.....	2	128	4
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	2	110	21
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	1	59	3
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g.	2	254	4
75	Veterinärwesen.....	3	190	9

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
26,9	46,5	3,4	23 802	2 552	M
32,7	27,2	3,1	16 279	1 367	69
22,8	28,9	2,1	12 168	905	69.1
40,4	25,9	3,9	18 999	1 747	69.2
32,1	51,1	3,5	43 780	3 709	70
35,3	57,0	3,3	61 478	5 104	70.1
26,6	41,1	4,0	26 550	2 700	70.2
27,1	49,8	3,3	26 465	2 800	71
26,8	52,2	3,4	26 198	2 839	71.1
29,6	29,5	2,5	28 641	2 418	71.2
42,8	48,5	7,0	25 550	4 711	72
43,5	48,8	7,0	25 831	4 761	72.1
29,7	43,7	6,2	20 196	3 932	72.2
16,4	63,6	2,0	12 218	1 337	73
16,5	63,7	2,0	12 217	1 345	73.1
6,8	38,7	0,8	12 502	322	73.2
11,6	38,9	3,2	23 137	3 006	74
25,0	41,0	3,1	50 863	2 286	74.1
20,1	42,2	19,3	14 520	9 196	74.2
3,7	24,5	4,3	8 205	2 002	74.3
8,2	38,9	1,6	19 451	1 889	74.9
13,9	46,5	4,7	11 603	2 999	75

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Kennzahlen
3.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	11	458	16
77	Vermietung von beweglichen Sachen	3	421	37
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	3	239	36
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	5	405	31
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	3	475	39
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	2	188	22
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	54	1 152	12
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	12	350	17
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	91	1 919	4
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	77	1 414	17
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	4	347	7
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	4	354	8
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	5	287	6
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	28	641	9
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	44	958	11
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	5	338	25
80.3	Detekteien.....	3	134	1
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	11	364	14
81.1	Hausmeisterdienste.....	5	254	6
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	18	399	16
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	7	404	18
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	9	555	12
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	2	52	1
82.2	Call Center.....	80	2 732	32
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	3	299	9
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	6	566	14

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
38,3	38,2	3,6	14 124	1 454	N
10,4	34,5	8,7	15 604	10 630	77
11,1	49,2	15,2	12 582	13 335	77.1
14,0	52,6	7,6	11 157	5 861	77.2
9,6	29,5	8,1	17 889	11 651	77.3
13,4	33,8	11,7	24 213	12 153	77.4
77,8	14,0	1,1	13 695	224	78
61,7	20,6	5,0	16 174	1 464	78.1
80,8	12,9	0,2	14 067	45	78.2
78,7	13,2	1,2	11 934	218	78.3
16,1	63,3	2,1	15 029	1 777	79
14,5	59,8	2,1	14 464	1 871	79.1
34,7	102,8	2,1	18 283	1 139	79.9
58,6	25,2	1,4	11 701	324	80
63,0	22,2	1,2	11 695	262	80.1
23,3	61,4	7,4	14 131	4 602	80.2
22,0	43,7	0,7	10 815	275	80.3
38,3	36,2	4,0	11 458	1 315	81
26,0	51,1	2,4	13 211	1 212	81.1
50,9	23,5	4,1	9 908	933	81.2
28,9	44,5	4,5	15 820	2 522	81.3
37,5	49,4	2,2	22 764	1 390	82
14,6	33,0	2,8	10 890	921	82.1
62,0	35,6	1,2	17 762	401	82.2
19,1	60,6	3,1	27 384	3 445	82.3
30,8	53,9	2,4	28 808	2 256	82.9

² Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

³ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Kennzahlen

3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	2	141	4
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	2	149	3
95.2	Reparatur von Gebrauchsgüter.....	3	139	5

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
18,5	51,4	3,1	15 358	1 811	95
15,5	53,1	2,0	17 015	1 412	95.1
19,4	50,9	3,5	15 020	1 903	95.2

S

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstrasse, 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173-1777
Fax 030 9028-4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 8173-1231
Fax 030-90284039
klaus-dieter.klabunde@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
Dienstleistungen Berlin
J 12 — j / 09